

Deutschlandfunk – Das Feature

Beitrag vom 25.07.2014 20:10 Uhr

URL dieser Seite: http://www.deutschlandfunk.de/antikriegsfilm-die-waffen-nieder.1247.de.html?dram:article_id=289067



Die österreichische Schriftstellerin Bertha von Suttner ("Die Waffen nieder!") (picture-alliance / dpa)

ANTIKRIEGSFILM

Die Waffen nieder!

Ein pazifistischer Stummfilm im Ersten Weltkrieg

Von Nikola Knoth

Noch im Juli 1914 annonciert die Berliner "Lichtbild-Bühne" den in Dänemark produzierten Antikriegsfilm "Die Waffen nieder" nach dem vielgelesenen Roman von Bertha von Suttner (1889). Rund zwei Wochen später sucht man im selben Blatt vergebens nach diesem Filmtitel.

Seine Premiere erlebt der Film nicht wie geplant anlässlich eines Wiener Weltfriedenskongresses im September 1914 - der Kongress fällt aus -, sondern in den USA. Der Boykott patriotischer deutscher Kinobetreiber und Zensur führen dazu, dass der Film erst zum Kriegsende in Deutschland anläuft. Doch dann kommt der Film zu spät. Niemand will mehr etwas vom Krieg sehen. Aber nicht nur die Weltkriegserfahrungen haben die Fiktion auf Zelluloid überholt, sondern auch die technischen Möglichkeiten. Ausgerechnet der Krieg ließ das neue Medium Kino zum ersten massentauglichen Propagandainstrument werden.

Produktion: DLF 2014

Manuskript zur Sendung

Die Waffen nieder! Ein pazifistischer Stummfilm im Ersten Weltkrieg. (PDF) [<http://www.deutschlandfunk.de/die-waffen-nieder-ein-pazifistischer-stummfilm-im-ersten.media.596b62b3d8e086aac658aae1189e783b.pdf>]

Die Waffen nieder! Ein pazifistischer Stummfilm im Ersten Weltkrieg. (Text) [<http://www.deutschlandfunk.de/die-waffen-nieder-ein-pazifistischer-stummfilm-im-ersten.media.86d157ad235ca7b2f8ddc3fcaf311c55.txt>]

Deutschlandradio © 2009-2014